



Niederschrift über die Sitzung des Gemeinderates vom 08.07.2021

Protokoll Nr. 862-05/2021

Beginn: 20:30

Ende: 22:30

Anwesend:

Bgm. Stv. Hermann Huber
Ing. Martin Walter
Martin Lorenz
Christoph Pfeifer
Jürgen Walter
Peter Walter
Alfred Gastl
Dietmar Kathrein
Ursula Ladner
Peter Oberschmid
Sebastian Lorenz

Außerdem anwesend:

DI Andreas Falch, Vertreter von ZOM Architekten, Daniel Salner, Richard Walter, Belinda Lorenz

Schriftführer:

Stefan Lorenz

Tagesordnung:

1. Bebauungsplan Maasli
2. Bericht des Bürgermeister Stellvertreters
3. RegioL Verlängerung der Mitgliedschaft
4. Ansuchen Alois Ladner- Pacht Gemeindegrund
5. Resolution Unterstützung für unsere Alm- und Landwirtschaft
6. Wegverbreiterung bei Gst. 915 – Übernahme ins öffentliche Gut
7. Anstellung Mitarbeiter Meldeamt (nicht öffentlich)
8. Anträge, Anfragen, Allfälliges

Der Bürgermeister Stv. eröffnet die Sitzung und stellt den Antrag das Projekt von Daniel Salner als Dringlichkeitsantrag auf die Tagesordnung zu nehmen. Der Gemeinderat stimmt dem Antrag einstimmig zu.

1. Projekt Daniel Salner

Daniel Salner möchte den „Galtürerhof“ erweitern. Aufgrund der ungünstigen Form des Grundstückes ist ein Bebauungsplan erforderlich. Das Gebäude soll in 3 Bauphasen verwirklicht werden und im Endausbau über ca. 105 bis 110 Betten verfügen, die Firsthöhe würde nach dem derzeitigen Entwurf ca. 22 Meter betragen.

DI Falch erläutert, dass nach einem Gespräch der Erstentwurf überarbeitet wurde und ist so ein homogener Baukörper entstanden ist. Als problematisch wird die Höhe des Gebäudes angesehen.

Die Architekten werden ein Höhenmodell mit den umliegenden Gebäuden erstellen und es wird weitere Abstimmungen mit dem Raumplaner geben. DI Falch empfiehlt der Gemeinde den Bebauungsplan bzw.



ergänzenden Bebauungsplan nach Vorliegen des Nachweises der Finanzierbarkeit des Projektes und einer privatrechtlichen Vereinbarung zu erlassen.

Die Gemeinderäte unterstützen das Projekt. Die weitere Projektentwicklung soll in enger Abstimmung mit dem Raumplaner erfolgen.

2. Bebauungsplan Maasli

Der Bebauungsplan Maasli wurde bereits in der Sitzung vom 26.05.2021 behandelt. Auf Wunsch der Gemeinderäte wurde der entsprechende Beschluss vertagt und darum gebeten, dass DI Falch den Bebauungsplan erläutert.

DI Falch erklärt, dass die gegenständliche Fläche als landwirtschaftliches Mischgebiet gewidmet ist und somit entsprechend bebaut werden kann. Durch den gegenständlichen Bebauungsplan wird die Höhe des Gebäudes mit 12 Metern begrenzt. Für die Bauweise wurde die besondere Bauweise nach § 60 Abs. 4 festgelegt. Diese Festlegung bedingt, dass in weiterer Folge ein ergänzender Bebauungsplan zu erlassen ist und die Gemeinde somit weiter Einfluss in die Bebauung nehmen kann. DI Falch empfiehlt daher dem Gemeinderat den vorgelegten Bebauungsplan zu beschließen.

Auf Antrag des Bürgermeister Stv. beschließt der Gemeinderat der Gemeinde Galtür gemäß § 64 Abs. 1 des Tiroler Raumordnungsgesetzes 2016 - TROG 2016, LGBl. Nr. 101, den von DI Falch ausgearbeiteten Entwurf über die Erlassung eines Bebauungsplanes vom 26.03.2021, Zahl GA-Bpl-WA-010, durch vier Wochen hindurch zur öffentlichen Einsichtnahme aufzulegen.

Gleichzeitig wird gemäß § 64 Abs. 3 TROG 2016 der Beschluss über die Erlassung des gegenständlichen Bebauungsplanes gefasst.

Dieser Beschluss wird nur rechtswirksam, wenn innerhalb der Auflegungs- und Stellungnahmefrist keine Stellungnahme zum Entwurf von einer hierzu berechtigten Person oder Stelle abgegeben wird.

Anwesend: 11, Abstimmung offen, einstimmig

3 Bericht des Bürgermeister Stellvertreters

- | | |
|------------|--|
| 28.05.2021 | Eröffnung des JUFA Hotels „Klangholzhuis“ in Laterns gemeinsam mit dem Gemeindevorstand |
| 29.05.2021 | 85. ter Geburtstag von Lisa Raggl |
| 02.06.2021 | Ausstellungseröffnung „Eis – ein vergängliches Gut“ von Barbara Sattler und Clemens Weisleitner |
| 03.06.2021 | Fronleichnamspozession
Besprechung mit dem Obmann der Jamalpe (Schnapfenalpe) Werner Gabriel |
| 10.06.2021 | Besprechung mit Peter Walter und Rudi Zangerle – Beleuchtung Dorfplatz für Platzkonzerte |
| 13.06.2021 | Jahreshauptversammlung der Schützenkompanie Galtür |
| 15.06.2021 | Besprechung mit Peter Juen – Erschließung Gorfenwald
Arbeitsgruppe JUFA |
| 16.06.2021 | Ortsausschuss Tourismusverband Paznaun – Ischgl |
| 17.06.2021 | Verbandsversammlung des Gemeindeverbandes „Rettungswesen im Bezirk Landeck“
Jahreshauptversammlung „Umweltwerkstatt Landeck“
Besprechung mit Dr. Benjamin Lechner |
| 22.06.2021 | Besprechung mit den Illwerken zu offenen Punkten der Vereinbarungen zu OVW II
Videokonferenz zum Baurechtsvertrag mit JUFA mit DI Falch und Dr. Schöpf und Gemeindevorstand |
| 24.06.2021 | Verbandsversammlung Gemeindeverband Soziale Dienste St. Josef Grins |
| 02.07.2021 | Eröffnung Presse Zeitreise
Platzkonzert der Musikkapelle Galtür – Einladung für alle Galtürerinnen und Galtürer denen die Musikkapelle anlässlich ihres 85. -ten Geburtstages nicht ausrücken konnte. |



- 03.07.2021 Eröffnung der Vortragsreihe der Österreichischen Akademie der Wissenschaften im Alpinarium Galtür mit dem Vortrag „Überleben mit Nebenwirkungen. Einblicke in historische Umweltforschung und Umweltmodellierung.“
- 07.07.2021 Befliegung der Felsstürze mit dem Landesgeologen – vertreten durch Alfred Gastl. Lesung von Toni Innauer im Aport- und Kulturzentrum

4. RegioL – Verlängerung der Mitgliedschaft

Das Regionalmanagement Landeck – RegioL ist für die geordnete Für die Bewerbung des Bezirkes als LEADER- Region für die neue EU Förderperiode 2023- 2030 ist ein gesicherter Finanzplan erforderlich. Der neue Mitgliedsbeitrag für die Förderperiode beträgt Euro 2,50 pro Einwohner und Jahr.

Auf Antrag des Bürgermeister Stv. beschließt der Gemeinderat einstimmig die Verlängerung der Mitgliedschaft beim Verein LAG Regionalmanagement für den Bezirk Landeck – RegioL für die Förderperiode 2023 – 2027 (Ausfinanzierung bis 2030) vorbehaltlich einer positiven Bewerbung um den LEADER/CLLD – Status im Rahmen der diesbezüglichen Ausschreibung des Ministeriums für Landwirtschaft, Regionen und Tourismus.

Die Gemeinde verpflichtet sich zur Aufbringung des festgesetzten Eigenmittelanteils für das LAG – Management entsprechend dem Finanzplan der lokalen Entwicklungsstrategie für die gesamte Förderperiode, das ist bis zu 31. Dezember 2030. Jährliche Indexierungen bzw. Anpassungen des Mitgliedsbeitrages sind nicht vorgesehen. Die diesbezüglichen Beschlüsse fasst die Vollversammlung des Vereins.

Der Gemeinderat gibt die finanzielle Zustimmung über den aktuellen jährlichen Mitgliedsbeitrag in der Höhe von Euro 2,50 pro Einwohner und Jahr.

Der Gemeinderat überträgt den Vereinsorganen die Entscheidung zur inhaltlichen Zustimmung der zu erarbeitenden Lokalen Entwicklungsstrategie (LES) und deren allfälligen Adaptierung für die finale Einreichung im Zuge des Auswahlprozesses sowie für die laufende Weiterentwicklung und Umsetzung der LES.

Anwesend: 11, Abstimmung offen, einstimmig

5. Ansuchen Alois Ladner – Pacht Gemeindegrund

Alois Ladner hat bei der Gemeinde um die Pacht für das Grundstück Nr. 1371 im Ausmaß von 112 m² zur Lagerung von Brennholz und als Parkplatz angesucht. Für entsprechende Pachtflächen wurde von der Gemeinde ein jährlicher Pachtzins von Euro 1,- pro m² eingehoben.

Auf Antrag des Bürgermeister Stv. beschließt der Gemeinderat einstimmig das Grundstück Gst. Nr. 1371 für einen jährlichen Pachtzins von Euro 1,- pro m² zu verpachten. Ein entsprechender Pachtvertrag ist zu erstellen. Die Gebühren für den Pachtvertrag sind von Alois Ladner zu tragen.

Anwesend: 11, Abstimmung offen, einstimmig

6. Resolution Unterstützung für unsere Alm- und Landwirtschaft

Nachdem in Tirol in der heurigen Alm- und Weidesaison bereits zahlreiche Tiere von großen Beutegreifern getötet worden sind, bitten die Präsidenten des Tiroler Gemeindeverbandes und der Landwirtschaftskammer die Gemeinderäte eine Resolution zur Unterstützung der Tiroler Alm- und Landwirtschaft im Gemeinderat zu behandeln und zu unterstützen und dem Landeshauptmann zu übermitteln.

Bisher blieben die Almen im Gebiet von Galtür weitestgehend von den Beutegreifern verschont. Im Vermut dürften zwei Geislein von einem Luchs getötet worden sein.

Auf Antrag des Bürgermeister Stv. beschließt der Gemeinderat einstimmig die Resolution des Tiroler Gemeindeverbandes und der Landwirtschaftskammer laut Beilage A vollinhaltlich zu unterstützen.



Anwesend: 11, Abstimmung offen, einstimmig

7. Wegverbreiterung bei Grundstück 915 – Übernahme ins öffentliche Gut

Die Familie Loidl hat das Gst. 26/5 erworben. Für eine zukünftige Bebauung möchten sie, wie vorgesehen, eine Teilfläche von 17m² aus Gst. 26/5 an das Gst. 915, öffentliches Gut zur Wegverbreiterung abtreten.

Auf Antrag des Bürgermeister Stv. beschließt der Gemeinderat einstimmig gemäß der Vermessungsurkunde GZ 7752/20 vom 02.12.2020 der Vermessung OPH ZT GmbH die Inkammerierung der Teilfläche 1 aus Gst. 26/5 im Ausmaß von 17m² ins öffentliche Gut Gst. Nr. 915 EZ 119.

Anwesend: 11, Abstimmung offen, einstimmig

8. Anstellung Mitarbeiter Meldeamt (nicht öffentlich)

Die Anstellung von Frau Jamin Hosp als Mitarbeiterin in der Verwaltung wurde einstimmig beschlossen.

Dieser Tagesordnungspunkt war nicht öffentlich und die Beratungen sind gemäß § 46 Abs. 3 Tiroler Gemeindeordnung 2001 TGO 2001 in einer gesonderten Niederschrift festgehalten.

9. Anträge, Anfragen, Allfälliges

Der Bürgermeister Stv. berichtet, dass es eine Befliegung mit dem Landesgeologen des Felssturzes beim Kleinzeinis und im Larein gegeben hat. Alfred Gastl war als Vertreter der Gemeinde dabei. Leider ließ die niedrige Wolkendecke und der Nebel keine Sicht auf die Anbruchgebiete zu. Seitens des Landesgeologen wird empfohlen bei einem neuerlichen Blocksturz beim Kleinzeinis umgehend die Straße für jeglichen Verkehr zu sperren. Eine neuerliche Begutachtung durch die Landesgeologie wird erfolgen.

Christoph Pfeifer regt an bei der Zu- und Ausfahrt Zollhäuser einen Verkehrsspiegel anzubringen. Der Bürgermeister Stellvertreter wird den Bauhof anweisen einen Spiegel zu montieren.

Peter Oberschmid spricht die Kunstinstitution der Illwerke bei der Bieltalbachüberleitung an. Gäste beschwerten sich, dass es nicht möglich ist die Installation ohne Nass zu werden passiert werden kann. Hierüber soll mit den Illwerken gesprochen werden.

Ursula Ladner erkundigt sich nach den Bienenstöcken, welche im Vermunt bei der Engedeiner Hütte aufgestellt wurden. Der Bürgermeister Stellvertreter informiert, dass die Bienenstöcke auf Grund des öffentlichen Wassergutes aufgestellt wurden und der Eigentümer der Bienenstöcke die Zustimmung des Wasserbauamtes zu Nutzung des Grundstückes hat.

Martin Lorenz berichtet, dass die ornithologischen Gutachten für den Bikepark in der Fertigstellung sind und so schnell wie möglich die Einreichung für das naturschutzrechtliche Verfahren erfolgen soll. Die Voralberger Illwerke haben dem geplanten Weg zum Weiberhimmel ihre Zustimmung erteilt.

Alfred Gastl erkundigt sich bezüglich einer Regelung für Kränze in der Aufbahrungskapelle.

Die Gemeinderäte sprechen den in Lech geplanten Baustopp für Investorenmodelle an. Es wird befürchtet, dass auch in Galtür diese Modelle überhand nehmen können und es notwendig ist rechtzeitig gegenzusteuern.



Der Bürgermeister, Stellvertreter

angeschlagen am: 12.07.2021
abgenommen am: 27.07.2021

ÖFFENTLICH